

# Ergänzende Beratungsvorlage

öffentlich

Vorlagen-Nr.: B/0600/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Raumsituation Schulzentrum Wiefelstede

Beratungsfolge / Gremium

Gremium	Sitzung am	
Schulausschuss	31.05.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	06.06.2016	nicht öffentlich
Gemeinderat	13.06.2016	öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung

Die bisherigen Anmeldezahlen an der Grundschule Wiefelstede im Jahrgang 1 von derzeit 94 Schülern/-innen (rechnerisch 98 aufgrund des sonderpädagogischem Unterstützungsbedarfs), die Rückstellungen zum Schulkindergarten sowie die derzeitige Beschulung in den Jahrgängen 1-3 lassen zum Schuljahr 2016/2017 einen Klassenraumbedarf von 18 allgemeinen Unterrichtsräumen erkennen.

Klassenraumbestand im Grundschulgebäude	EG	9 Klassen inkl. SKG
	OG	<u>7 Klassen</u>
	Insgesamt	16 Klassen

Klassenraumbedarf im Schuljahr 2016/2017	SKG	1 Klasse
	1. Schulj.	4 Klassen
	2. Schulj.	5 Klassen
	3. Schulj.	4 Klassen
	4. Schulj.	<u>4 Klassen</u>
Insgesamt	18 Klassen	

Neben dem Klassenraumbestand befinden sich noch drei Fachräume (Musik, Medienraum, Werkraum) im Grundschulgebäude. In einem Gespräch mit der Schulleitung der Grundschule wurde über eine anderweitige Nutzung der Fachunterrichtsräume gesprochen. Durch die Auflösung der Fachräume Musik und Medien kann die Klassenraumsituation für das Schuljahr 2016/2017 als gesichert angesehen werden. Gleichwohl ist die Auflösung dieser Fachräume nicht glücklich.

Aus den bisherigen Diskussionen zur Raumsituation der Grundschule Wiefelstede ist erkennbar, dass auch mehrere Gruppenräume/Besprechungsräume fehlen, deren Frequentierung jedoch nicht klar dargestellt wurde. Hier konnte die Verwaltung inzwischen bedingt Abhilfe schaffen, in dem das Jugendhaus Wiefelstede der Grundschule Wiefelstede von montags – freitags in der Zeit von 08.00 Uhr – 10.00 Uhr (1. und 2. Unterrichtsstunde) sowie von 12.00 Uhr – 13.35 Uhr (5. und 6. Unterrichtsstunde) zur alleinigen Nutzung zur Verfügung gestellt wurde.

Eine weitere Entlastung – insbesondere für Besprechungen – könnte die Mitnutzung von Räumlichkeiten im Mehrzweckgebäude Wiefelstede, im Heimatmuseum sowie im Rathaus (Ratssaal, Besprechungsräume) oder der Schulküche darstellen. Diese Möglichkeiten wurden jedoch noch nicht mit der Schulleitung besprochen. Hier müsste seitens der Schule die Bereitschaft zur Nutzung signalisiert und der notwendige Bedarf mitgeteilt werden. Auch dies ist sicherlich allein aufgrund der Entfernung zur Schule keine gute, jedoch für Besprechungen – nach Ansicht der Verwaltung – machbare Möglichkeit.

Spürbare Entlastung könnte auch die Schaffung von Gruppen-/Besprechungsräumen in dem derzeit nicht ausgebauten Dachboden (Lagerplatz, 2. Obergeschoss) darstellen. Um hier mindestens zwei Gruppenräume herzustellen, respektive den Besprechungsbedarf sicherzustellen, müsste die Verwaltung die Angelegenheit eingehender prüfen (Planung, Kosten und Umsetzung).

Die Verwaltung hat Überlegungen zur Realisierung eines Behindertenbades im Rahmen der inklusiven Beschulung angestellt und zunächst mit Herrn Peters als Planer besprochen. Aufgrund der ohnehin bestehenden Raumknappheit wurde auf den Umbau vorhandener Räume verzichtet und stattdessen einen Anbau geplant.

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 25.04.2016 hat die Verwaltung die wichtigsten Maßnahmen (Sanitärraum etc.) mit der Schulleitung der Grundschule Wiefelstede besprochen. Verwaltungsseitig wurde zunächst die Schaffung eines behindertengerechten Bades mit Wickelvorrichtung sowie eines Sanitätsraums in Höhe des Lehrerzimmers angedacht. Für diese Baumaßnahme werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 125.000 € entstehen. Vorteil dieses Standortes ist die parallel durchführbare Sanierung der Dacheindeckung „Lehrerzimmer“. Alternativ hat die Schulleitung vorgeschlagen, den Standort der angedachten Baumaßnahme eher in den Haupteingangsbereich der Grundschule (z. B. vor den Mädchentoiletten) in Erwägung zu ziehen.

Die Schulleitung hat der Verwaltung gegenüber erklärt, dass die Auflösung des Medienraumes für das Schuljahr 2016/2017 – in Abwägung der derzeitigen IST-Situation – denkbar wäre. Der Musikraum solle hingegen nicht aufgelöst bzw. einer anderen Nutzung zugeführt werden. Von daher fehlt in der Grundschule nach dieser Maßgabe ein Klassenraum. Seitens der Verwaltung

wird daher vorgeschlagen, zum Schuljahr 2016/2017 **eine Containeranlage** mit einem Klassenraum für einen Zeitraum von 24 Monaten anzumieten.

-----

Neben der Raumsituation der Grundschule Wiefelstede hat die Verwaltung zudem die Raumsituation der Oberschule Wiefelstede für das Schuljahr 2016/2017 in die Betrachtung einbezogen, da entsprechende Anforderungen der Oberschule Wiefelstede zum Schuljahr 2016/2017 vorliegen.

Auch hier wird von der Schulleitung ein zusätzlicher Raumbedarf von **mindestens zwei Klassenräumen** zum Schuljahr 2016/2017 angemeldet und hierzu die nachfolgenden Erläuterungen abgegeben:

### **Klassenraum-Bestand**

#### Haus 2

EG: 3 Klassenräume + 1 großer Gruppenraum + Medienraum  
OG: 9 Klassenräume + kleine Gruppenräume (1 in GS-Nutzung)

#### Haus 1

EG: 0 Klassenräume  
1. OG: 10 Klassenräume + 1 Raum für Sprachförderkurse  
2. OG: 6 Klassenräume + 1 kleiner Gruppenraum (307 entfällt durch Lifteinbau)

**Bestand: 28 Klassenräume + 1 großer Gruppenraum**

### **Klassenraum-Bedarf Schuljahr 2016/2017**

Jahrgang 5: 4 Klassen  
Jahrgang 6: 5 Klassen  
Jahrgang 7: 5 Klassen  
Jahrgang 8: 5 Klassen  
Jahrgang 9: 5 Klassen  
Jahrgang 10: 5 Klassen (Teilergrenze längst überschritten)  
Sprachl.klasse: 1 Klasse verpflichtend, (3 erforderlich)

Bedarf: 30 Klassenräume

+ 1 Raum pro Jahrgang 6-10 für Differenzierung  
+ 1 Raum pro Jahrgang für Französisch

**Bedarf insg.: 32 Räume**

Sämtliche Funktionsräume sind hierbei bereits ausgelastet.

- Die derzeitige Planung geht von 4 Klassen im Jahrgang 5 aus (im Schuljahr 2015/2016 wurden 5 Klassen im Jahrgang 5 eingeschult).
- Für die Einrichtung einer Sprachlernklasse sind Mittel von der Landesschulbehörde zur Verfügung gestellt worden, d. h., dass diese Klasse auch eingerichtet werden muss.
- Das Prinzip der Oberschule sieht die Differenzierung in den Langfächern (und in den Naturwissenschaften ab Klasse 9) vor. Das bedeutet, dass pro Jahrgang in den Langfächern (Deutsch, Mathematik, Englisch) je ein Kurs mehr eingerichtet wird, um Schülerinnen und Schüler entsprechend zu fördern. Hinzu kommt, dass ab Klasse 6 Französisch als zusätzliches Langfach ausgewählt werden kann (im Gymnasialzweig ist Französisch verpflichtend).
- Die äußere Differenzierung ist in den Naturwissenschaften im Jahrgang 9 derzeit aufgrund fehlender Räumlichkeiten nicht möglich
- Die Oberschule hat im letzten Schuljahr bereits einen Technikraum aufgelöst und diesen in einen Klassenraum umgewandelt.
- Um alle Klassen (nur für den Pflichtunterricht, ohne Differenzierung) unterbringen zu können, könnte ein PC-Raum (Raumnummer 214) aufgelöst werden, der in einen Klassenraum umgewandelt werden kann.
- Die Förderung von Kindern durch den Landkreis Ammerland (Bildungs- und Teilhabepaket „KOLA“) kann ab Sommer 2016 nicht mehr vormittags in den Räumen der Oberschule stattfinden, da die Räumlichkeiten ausgeschöpft sind
- Die Sprachförderung von Erwachsenen kann ab sofort nicht mehr in den Räumlichkeiten der Schule stattfinden.

Zusammenfassend kann hier festgestellt werden, dass zum Schuljahr 2016/2017 zwei Klassenräume fehlen. Auch hier wird seitens der Verwaltung zunächst vorgeschlagen, zum Schuljahr 2016/2017 eine Containeranlage mit zwei Klassenräumen für einen Zeitraum von 24 Monaten anzumieten.

Der Standort der jeweiligen Containeranlagen ist mit den Schulleitungen in weiteren Gesprächen abzustimmen.

### **Haushalt / Finanzierung**

Für die Containeranlagen (3 Klassenräume) liegt ein Infoangebot vor. Für den Mietzeitraum von 24 Monaten ist von Gesamtkosten in Höhe von ca. 110.000 € - einschließlich Transport- und Aufstellkosten - auszugehen. Darüber hinaus sind bauseits die Versorgungsleitungen herzustellen.

Die Kosten für die Erweiterung der Grundschule Wiefelstede um einen Sanitärraum und behindertengerechten Bad mit Wickelvorrichtung einschließlich Dachsanierung belaufen sich auf ca. 150.000 €.

Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2016 bisher nicht zur Verfügung. Die Haushaltsmittel müssten außerplanmäßig oder über einen Nachtragshaushaltsplan zur Verfügung gestellt werden.

## **Vorschlag / Empfehlung**

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, wie folgt zu beschließen:

Der Gemeinderat beschließt:

- a) Die Anmietung von Containeranlagen (3 Klassenräume) zur Entzerrung der Raumsituation im Schulzentrum Wiefelstede (Grundschule Wiefelstede / Oberschule Wiefelstede) für zunächst 24 Monate. Die Containeranlagen sollen zum Schuljahresbeginn 2016/2017 den Schulen zur Verfügung stehen.
- b) Die Erweiterung der Grundschule um einen Sanitärraum und behindertengerechten Bad mit Wickelvorrichtung unter Einschluss der Dachsanierung am Standort neben dem Lehrerzimmer.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für einen Dachbodenausbau (Lagerplatz) und Gestaltung zu Gruppenräumen im 2. Obergeschoss der Grundschule Wiefelstede zu ermitteln und die Umsetzung in 2017 einzuplanen – Maßnahmebeschluss – .
- d) Der bisherige Beschluss zur Umsetzung des Raumkonzeptes bleibt bestehen.

**Herrn BM Pieper o. V. i. A.** mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit Einladung)

Ablichtung gelangt an

Christian Rhein  
Fachdienstleiter

Marcus Aukskel  
Fachbereichsleiter